



Vortragstour in Deutschland im September 2011:

Nie wieder Mailänder Kongress 1880!

Mit Helmut Vogel, dem Historiker in Deutscher Gebärdensprache
 an einem Tag/Abend für bis zu 2 Stunden (Vortrag und Diskussion)



Vom 4.-9.9.1880 hat der 2. Internationale Kongress der Taubstummlehrer in Mailand stattgefunden. Die dortigen Taubstummlehrer haben sich mit hoher Mehrheit für den reinen Oralismus und gegen den Einsatz der Gebärdensprache im Schulunterricht ausgesprochen. Der Vortrag zeigt auf, wie es zu dieser verhängnisvollen Entscheidung für das Leben der Gehörlosen für mehr als 100 Jahre gekommen ist. Erst beim 21. Internationalen Kongress der Hörbehindertenpädagoginnen 2010 in Vancouver ist die Zeit gekommen, die Mailänder Beschlüsse als eine Fehlentscheidung von damals zu annullieren. Zugleich werden die Folgen für die Gehörlosen zutiefst bedauert.

Die Fragen für die Zukunft sind: Was sollte seitens der Hörbehindertenpädagogik für die Aussöhnung gegenüber den gehörlosen „Opfern“ getan sein? Kann es eine produktive Zukunft nach Markku Jokinen, dem Präsident vom Weltverband der Gehörlosen (WFD), geben, wenn wir uns einander und den anderen vergeben können? Erst mal nach dem Motto: „Nie wieder Mailänder Kongress 1880!“ Dafür können wir alle aus der Vergangenheit lernen und als die Chance für gemeinsame Zukunft sehen!

Mehr Infos in www.deafhistorynow.de:

Film vom DHN: "200 Jahre Gebärdensprache in Deutschland" auf YouTube
 "Mailänder Kongress 1880" nach den Zitaten vom Wikipedia und Harlan Lane
 Artikel von Pepping: „Vancouver Kongress 2010“ und die Erklärung vom Kongress

Bei Interesse können Sie mich zu einem Vortrag einladen. Dazu werden das Datum, der Ort und die Kosten vereinbart. Kontaktieren Sie mich einfach unter kontakt@deafhistorynow.de oder per Fax: 069 – 9435 9028!